

Presse-Information

12. Juni 2017

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628 2121
presse@hochbahn.de

Erste U3-Haltestellen erhalten im Sommer WLAN

- **WLAN-Ausrüstung startet Mitte Juli auf den Haltestellen der U3**
- **Alle U3-Haltestellen ab Herbst 2017 online**
- **HOCHBAHN und wilhelm.tel als Partner für den WLAN-Ausbau**

Freie Fahrt fürs Surfen im HOCHBAHN-Netz! Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) startet den WLAN-Ausbau der U-Bahn-Haltestellen auf der Ringlinie U3. Die Haltestellen Mönckebergstraße und Borgweg sind schon seit der Pilotphase im letzten Jahr ausgerüstet. Mitte Juli gehen in einem ersten Schwung acht weitere Haltestellen auf dem Ring der U3 parallel ans Netz: Rathaus, Rödingsmarkt, Baumwall, Landungsbrücken, St. Pauli, Feldstraße, Schlump und Sternschanze sind dann online. Bis Herbst werden alle U3-Haltestellen WLAN haben und der Ausbau geht auf dem nordwestlichen Ast der U2 weiter. Im kommenden Jahr stehen dann sukzessive die Haltestellen der restlichen U2 und U4 sowie der U1 an.

Bis Ende 2018 sollen alle 91 U-Bahn-Haltestellen einen WLAN-Zugang über das Portal MobyKlick erhalten. Parallel dazu rüstet die HOCHBAHN ihre rund 1 000 Busse mit Routern aus. Bereits zum Ende dieses Jahres soll der Großteil aller Busse der HOCHBAHN freies WLAN per MobyKlick haben.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Als Auftakt für unseren WLAN-Ausbau gehen auf einen Schlag acht weitere Haltestellen auf der Ringline online. Das ist ein wichtiger Schritt, um unseren mehr als einer halben Million Fahrgäste im U-Bahn-Bereich WLAN anbieten zu können. Für sie ist mobiles Surfen selbstverständlich. Mit dem WLAN von MobyKlick bieten wir ihnen einen leistungsfähigen, netzweiten Zugang und unterstützen Hamburg auf dem Weg zur Smart City.“

Die HOCHBAHN setzt, wie auch die Freie und Hansestadt Hamburg, auf das WLAN von

MobyKlick und trägt damit einen entscheidenden Teil zum Aufbau eines flächendeckenden WLAN-Netzes bei. Dieses soll in Zukunft an bis zu 900 Accesspoints im öffentlichen Raum bereitstehen. Wer sich einmal an einer U-Bahn-Haltestelle oder in einem Bus einloggt, nutzt das WLAN automatisch den ganzen Tag lang stadtweit und nahezu lückenlos.

Digitales Kundenerlebnis im Blick

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt mit dem Partner wilhelm.tel im Sommer 2016 hatte die HOCHBAHN Ende des Jahres entschieden, WLAN im gesamten Netz auszurollen (siehe www.dialog.hochbahn.de). 95 Prozent aller im Zuge des Pilotprojekts befragten Fahrgäste bewerteten die Entscheidung der HOCHBAHN zum WLAN-Ausbau als wichtigen Schritt zu einem modernen, zukunftssträchtigen Nahverkehrsunternehmen. Das Angebot von MobyKlick ermöglicht in den Haltestellen bis zu 500 Nutzern und in den Bussen bis zu 100 Nutzern den zeitgleichen Zugriff.

Theo Weirich, Geschäftsführer der wilhelm.tel GmbH: „Das tragbare Internet ist für die meisten Menschen in Hamburg und in der Metropolregion die wichtigste Online-Verbindung. Wenn wir uns demnächst in die U-Bahn begeben, werden wir uns nicht nur außergewöhnlich schnell von einem Ort zum andern bewegen, sondern dies auch gleichzeitig im Internet tun - sehr schnell und barrierefrei. Bei MobyKlick ab Juni mit 300 Mbit/s. Das muss uns eine andere Metropole erst einmal nachmachen.“

Der WLAN-Ausbau ist ein wichtiges Element der HOCHBAHN-Strategie zum digitalen Kundenerlebnis. Ziel ist es, Mobilität noch stärker aus der Kundenperspektive heraus zu bewerten und zu gestalten. Vor diesem Hintergrund startete die HOCHBAHN im vergangenen Jahr ebenfalls die Ausstattung der DT5-Züge mit USB-Ladebuchsen. Denn: Ohne Akku, kein mobiles Surfen. Bislang sind etwa ein Drittel aller Fahrzeuge der Serie mit USB-Buchsen zwischen den Sitzen versehen. Alle neuen DT5 werden bereits ab Werk mit den Stromanschlüssen geliefert, die vorhandenen Fahrzeuge werden sukzessive ausgerüstet. Bis Ende 2017 soll die Nachrüstung abgeschlossen sein. Diesen Schritt befürworteten zahlreiche Nutzer im Frühjahr 2016 in einer HOCHBAHN-Befragung via [Twitter](#).

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 230 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.